

HA. Do. 13.01.2006

Bleiberecht: Appell an Innenminister

Hanau (rb). Mit breiter Mehrheit haben sich die Stadtverordneten dafür ausgesprochen, langjährig geduldeten Ausländern das Bleiberecht zu erteilen. Basis war ein gemeinsamer Antrag von SPD, CDU, FDP, Grünen, Linken und BfH. Der Antrag war verknüpft mit einem „dringenden Appell“ an Hessens Innenminister Volker Bouffier (CDU), diesem Personenkreis unter Ausschöpfung der gesetzlichen Mittel eine längerfristige Duldung zu erteilen, damit sie keine Angst vor Abschiebung haben müssten. Laut SPD-Fraktionsvorsitzender

Cornelia Gasche betreffe diese Regelung aktuell in Hanau acht Familien. Sie lebten zwischen sieben und 14 Jahren in Hanau; ihre Kinder seien teilweise in Hanau geboren. Gasche: „Es ist widersinnig, Menschen, die aller Voraussicht nach im November von einer dauerhaften Bleiberechtsregelung profitieren würden, kurz zuvor abzuschicken.“ Der zuständige Stadtrat Rolf Frodl (CDU) sicherte zu, dass die Stadt in der gegenwärtigen Situation keine „vorgreifenden Maßnahmen“ zur Abschiebung treffen werde.